

Zeit zwischen Studiumsende und Referendariat

Beitrag von „Aspie444“ vom 6. Februar 2012 18:43

Hallo,

ich habe gerade mein studium beendet und fange am 1.Mai mein referndariat an.

Jetzt ist das so, dass zwischen dem Ende des studiums und dem dienstantritt 1 Monat frei ist.

"Offiziell" bin ich ja noch eingeschrieben bis semesterende also 31.März 2012 (habe allerdings schon im dezember die verabschiedungsfeier gehabt) und im mai gehts dann los.

Was ist denn aber nun im april ???

ssoll man sich da arbeitslos oder sowas melden damit man keine lücke hat ??

vielen danke schon mal =)

aspie444

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2012 19:02

Zitat von Aspie444

"Offiziell" bin ich ja noch eingeschrieben bis semesterende also 31.März 2012 (habe allerdings schon im dezember die verabschiedungsfeier gehabt) und im mai gehts dann los.

Sobald du dein Zeugnis hast, wirst du Exmatrikuliert.

Arbeitslos kannst du dich nur melden, wenn du vorher gearbeitet hast.

Beitrag von „Aspie444“ vom 6. Februar 2012 19:16

danke für die antwort, susanne

das wusste ich gar nicht. also mein zeugnis ist auf den 22.11. datiert, d.h. ich bin seit 3monaten kein student mehr?

ich dachte, man hat bis semesterende (31.3.) noch den studentenstatus (versicherungstechnisch usw..).

aber zurück zu meiner frage: ist das schlimm, wenn man diese lücken hat? das muss sich ja später alles aufadieren für die rente usw..

und wenn man jetzt 3 monate "pause" hatte und nix gemacht hat..., aber dafür kann ich ja nix, denn das ref. fängt ja immer am 1.5. an..

Beitrag von „Friesin“ vom 6. Februar 2012 19:17

du kannst dich arbeitssuchend melden.

dann werden m.M. auch Versicherungszeiten anerkannt.

Wichtig:

Deine Krankenversicherung!!!!

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2012 19:23

Es wundert mich, dass die KK sich noch nicht bei dir gemeldet hat denn da bist du damit eigentlich aus der KK so rausgefallen. UNd nein, eben nicht bis Semesterende wurde uns damals gesagt.

Lücken ansich sind nicht so schlimm, aber melde dich arbeitssuchend, geht auch online.

Aus welchem Budnesland kommst du, viele bieten Vertretungstellen an, auch über kürzere Zeiträume.

Beitrag von „Aspie444“ vom 6. Februar 2012 19:31

[Zitat von Susannea](#)

Es wundert mich, dass die KK sich noch nicht bei dir gemeldet hat denn da bist du damit eigentlich aus der KK so rausgefallen.

Nein, ich bin noch nicht 25 und bin über meine Mutter familienversichert 😊

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 6. Februar 2012 19:44

Kann ja sein, dass das bundeslandabhängig ist, aber mit meinen Noten habe ich einen Brief bekommen, in dem steht, dass man zum Ende des Semesters exmatrikuliert wird, in dem man die Prüfungen bestanden hat.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2012 20:28

Zitat von Aspie444

Nein, ich bin noch nicht 25 und bin über meine Mutter familienversichert 😊

Na dann sollte eh nichts passieren.

@ IxcaCienfuegos: Bei uns stand sowohl in Berlin, als auch in Brandenburg, dass man sich nach Abschluss des Studiums exmatrikulieren kann. spätestens mit der letzten Prüfung exmatrikuliert wird.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Februar 2012 06:44

Zitat von Aspie444

Nein, ich bin noch nicht 25 und bin über meine Mutter familienversichert 😊

Ich würde aber noch mal nachfragen, ob du durch das Studienende nicht doch nicht mehr familienversichert bist, deine Ausbildung ist ja beendet.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. Februar 2012 07:26

Zitat von Aktenklammer

Ich würde aber noch mal nachfragen, ob du durch das Studienende nicht doch nicht mehr familienversichert bist, deine Ausbildung ist ja beendet.

Stimmt, da war ja dann die Altersgrenze inzwischen 23. DAs vergesse ich immer, das sie das ja nun gesplittet haben.

Beitrag von „Paula.S“ vom 7. Februar 2012 09:17

Also ich komm jetzt ins Ref, meine letzten Prüfungen hatte ich im September, die Noten und das Zeugnis bekam ich Mitte Januar. Trotzdem bin ich bis zum Tage der Vereidigung immatrikuliert und als Studentin gesetzlich versichert (nicht familienversichert).

Ich habe es im Vorhinein mit der Studentenkanzlei besprochen und bisher haben sich weder die Krankenkasse noch die Uni bei mir gemeldet. Ich zahl auch weiterhin den günstigen Studententarif.

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 10. Februar 2012 20:29

Zitat von Aspie444

danke für die antwort, susanne
das wusste ich gar nicht. also mein zeugnis ist auf den 22.11. datiert, d.h. ich bin seit 3monaten kein student mehr?

ich dachte, man hat bis semesterende (31.3.) noch den studentenstatus (versicherungstechnisch usw..).

aber zurück zu meiner frage: ist das schlimm, wenn man diese lücken hat? das muss sich ja später alles aufadieren für die rente usw..

und wenn man jetzt 3 monate "pause" hatte und nix gemacht hat..., aber dafür kann ich ja nix, denn das ref. fängt ja immer am 1.5. an..

Das ist doch völlig egal. Wen sollte denn diese "Lücke" da interessieren?! Wenn du nichts arbeitest, wird freilich auch nix aufaddiert für die Rente. Aber auch das ist ja völlig unerheblich.

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 11. Februar 2012 08:46

Zitat von Bateaulvre

Das ist doch völlig egal. Wen sollte denn diese "Lücke" da interessieren?! Wenn du nichts arbeitest, wird freilich auch nix aufaddiert für die Rente. Aber auch das ist ja völlig unerheblich.

Die Krankenversicherung, zum Beispiel? Wer kein Student mehr ist, der darf eben nicht mehr den Studententarif in Anspruch nehmen, sondern muss mehr bezahlen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Februar 2012 09:59

Nicht alle Unis (eigentlich die wenigsten, außerhalb von Bayern) exmatrikulieren ihre Studis am Tag der letzten Prüfung.

In der Regel ist man bis Semesterende immatrikuliert (oder länger, wenn man sich zurückmeldet / zurückmelden kann / ein anderes Fach nimmt), an einigen Unis KANN man NICHT früher exmatrikuliert werden, auch wenn man es zum Beispiel wegen ALG 2 gern möchte.

Chili

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Februar 2012 10:02

In Bonn z.B. wird man erst mit dem Studienende exmatrikuliert

<http://www3.uni-bonn.de/studium/beratu...exmatrikulation>

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 11. Februar 2012 16:41

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Die Krankenversicherung, zum Beispiel? Wer kein Student mehr ist, der darf eben nicht mehr den Studententarif in Anspruch nehmen, sondern muss mehr bezahlen.

Selbst die Krankenkasse interessiert keine "Lücke", sondern nur das Studienende. Das kann man ihr ja dann mitteilen. Ich denke, der TE geht es vielmehr um die Sage vom ungeheuer wichtigen sogenannten lückenlosen Lebenslauf, ohne den kein Kind der westlichen Welt glücklich werden kann...